

Oluf Gerhard Tychsen

Verzeichnis einiger von mir gesammelten nicht orientalischen goldenen und silbernen Medaillen : Mss. orient. 283(4)

[Nachlassmaterialien], [Bützow?]: [Rostock?], [ca. 1770-1815?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn895144905>

Nachlassmaterial Freier  Zugang



Witzjesuid
ringen

von mir gesammelt sind vornehmlich
Goldene und silberne Medaillen

O. J. Tychsen

Goldne Medaillen

1, Künig des heilichen Herzogs Friederich d. 24 Aug.
1785. wiegt $3\frac{1}{2}$ Loth oder 14 Sölländ. Ducaten.

A. Eine Hand hält das Bild h. Friedrich, aus dem heilichen
über die Linien zu Leuchtungslicht, gegen welche Medaille
hing im Gestalt einer heiligen Person, die auf dem Muthen
begriffen Wagner besetzt.

In Abdruck: vestigia pii et immortalis patris sequor.

B. In einem Lorbeerkranz: Fridericus Franciscus D. G. Dux Mecklen-
burg: post obitum serenissimi patris et ducis Friderici patri-patriae
sacer regiminis suscepit ann. MDCCLXXXV. d. XXIV. Apr.

Diese Medaille gab ich meiner Tochter Magdalena Sophia Stockdorf zu ihrem
ersten Geburtstag am 20ten Febr. 1815. gewogen 2 3/8 Loth. 12 Söll. Ducaten.
D. zur Verfertigung auf Goldsch. wiegt $2\frac{3}{8}$ Loth. 12 Söll. Ducaten.

A. Das Brustbild Herzogs Friedrich.

Inschrift: Fridericus D. G. Dux Megapolitanus.

B. Das Medallionische Wappen.

Inschrift: In signum virtutis, artis et scien-
tiarum.

Diese goldene Medaille erhielt ich von dem Hrn Professor Treviranus
für seine mir in einem sehr nützlichen Catalog, und mirer sehr gütigen
zu gleicher Zeit an der Universität zu Trier (erwarde sie nach einem Omonialflusse
Anzahl ^{des Aug. 1812} Brevier sein Vergeltung und Liebe, auch nach der Erkenntlichkeit.
Sereniss. regnans Fridericus p. m. - Gatte sie mir geschenkt.

2 Eine goldene Medaille auf mein Jubiläum 1814. wiegt 13 Loth. Ducaten.

2.

Silberne Medaillen

1. Auf das Lebens Herzog Friedrich den 24. Apr. 1785.
A. und B. wie die Goldmünze num. 1. Wingt 2 $\frac{2}{16}$ Loth.

Magd. Sept. 1785
Mainzer Münzsch.
16 Jul gegescht

~~Prämien Medaille für die Tefolaren des Paedagogium zu
Butzow v. J. 1773. Wingt 2 $\frac{2}{16}$ Loth.~~

A. Das Brustbild Herzog Friedrich, mit der Aufschrift,
wie Num 1.

B. In einem Lorbeerkranz in 5 Zeilen: Praemium
diligentiae pro paedagogio Butzoviensi.

3. Eine Medaille Herz. Friedrich Franz, Wingt 4 Loth.

A. Das Brustbild desselben.

B. In 4 Zeilen: dem redlichen Manne und dem
guten Bürger. (im J. 1798 geprägt.)

4. Eine Medaille H. Friedrich Wilhelm auf die Eröffnung
des Herzoglichen Observatoriums und Gymnasiums v. J. 1701.
Wingt 3 Loth. Mainzer Münzsch. Magd. Sept. 1701 gegescht

Tab. ad sim. Magd. Sept. 1701 gegescht
H. Friedrich Müller 1811. für seine
nachweisliche Arbeit ge-
währt. Magd. Sept. 1701 gegescht

5. Ein Rüböl der Kaiserin Elisabeth. 1750.

6. Ein Rüböl Peter des 1.sten v. J. 1723.

7. Eine Medaille der Kaiserin Anna auf das 1731. Herbystrich Münzgesch.
verfa.

~~8. Ein Rüböl Kaiser des Kaiser Friedrichs v. J. 1760.~~

~~9. Ein Rüböl der Kaiserin Maria Theresia f. Generalin 1760~~

10. Ein Rüböl Kaiser Herzog Maximilian v. J. 1603.

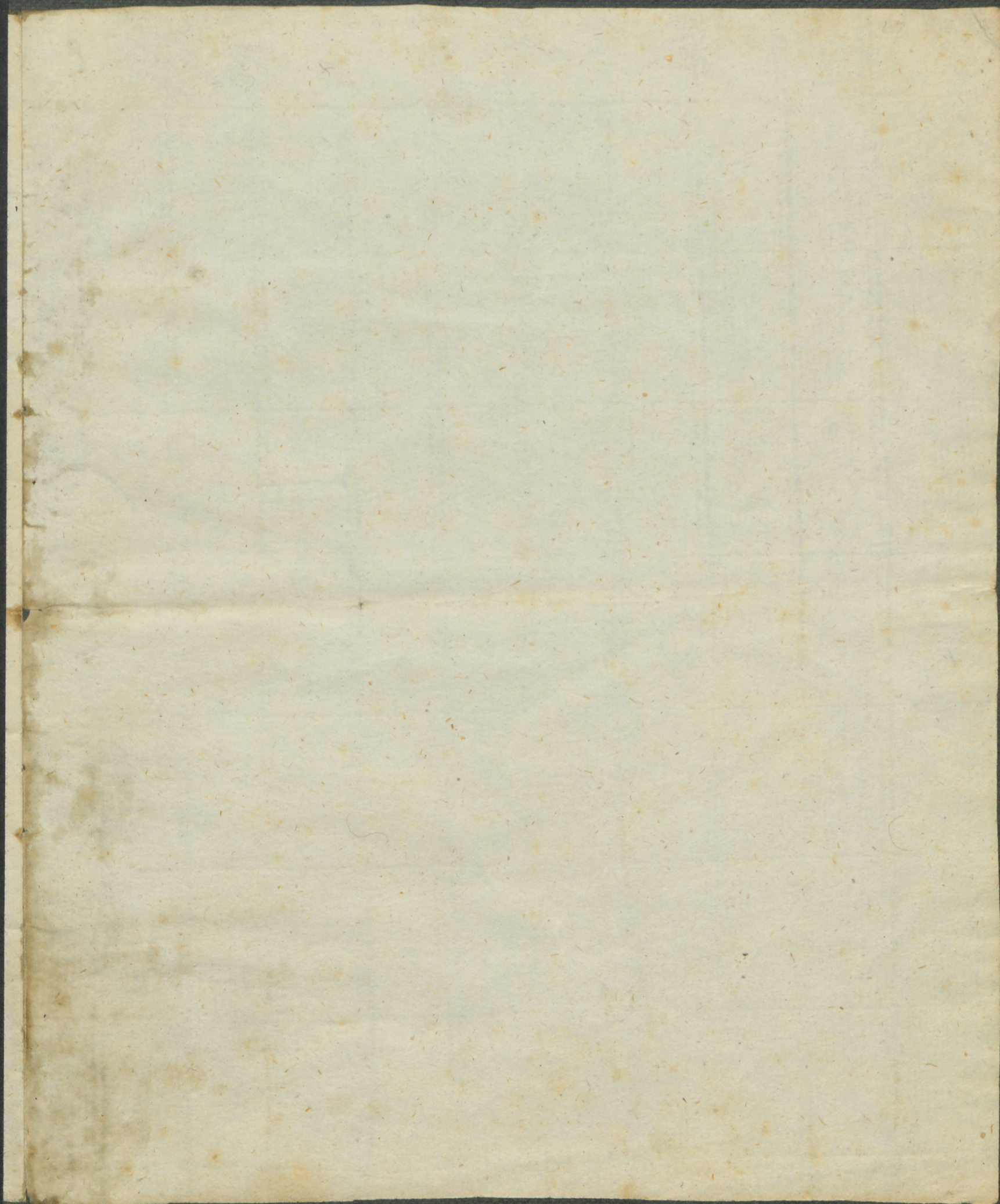
mit einem auf
getriebenen Brust-
bildern. Magd. Sept. 1701 gegescht
Mainzer Münzsch. Paul Petri
Hockdorff

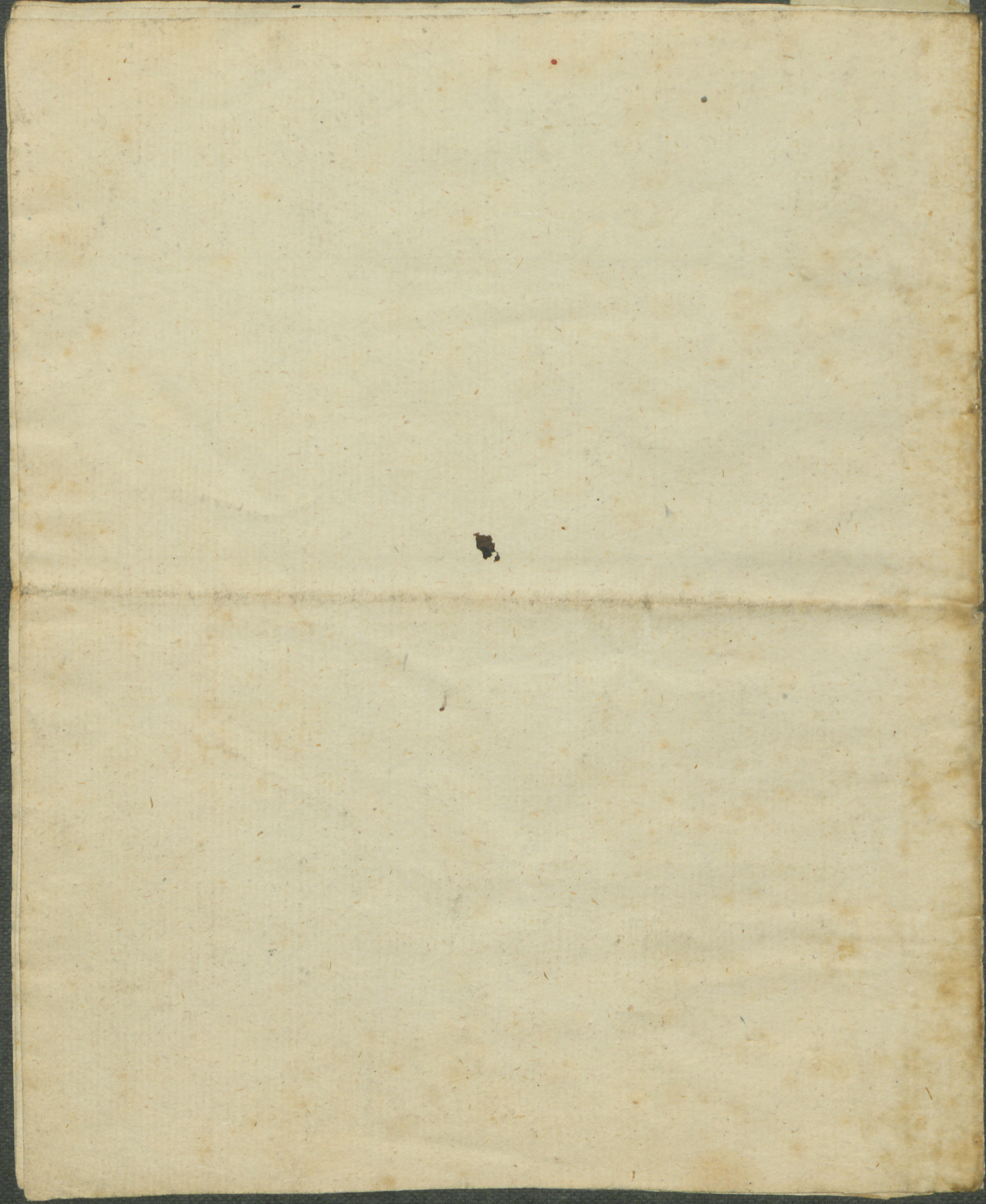
Silberne Medaillen

3

11. Ein Piastro forte od. Hrn. Yahn Carl W. L. von Hanow v. J. 1792 verkauft an
Hrn. R. Unger
auf Conhagen
1811.
12. Ein halber Fünftel des Königs v. J. 1761.
13. ~~Eine vergoldete Medaille auf die Geburt in der Gb: Justiz~~
~~aus concordia, pessimumus concordia. bringt 2 Toff f. Heller~~ gekauft an
Hrn. Unger
auf Conhagen
1811.
- 14^a. Ein spiritus Yahn Hrn. Hans v. J. 1634.
- 14^b. Eine gegossene silberne Medaille auf den Fürst und Cardinal von Dillbr.
15. Eine Medaille auf die Expedition des Postol. Decr. 1789.
16. Medaille auf die angelegte Julliff Universität d. 1 Jul. 1694.
17. Medaille auf den Frieden des Nürnb. Reich. Nürnberg, 1650 d. 16 Jun.
18. H. Chr. Ludwig auf den Hofschatzorden v. J. 1752.
19. ~~Ein spiritus Yahn Hrn. Gust. v. J. 1782 u. 1793.~~

Num. Alle diese Medaillen sind, so viel davon
noch übrig waren, mit Anweisung das
auf Tychsen's Amtsjubiläum veräußert
in den Besitz des nürnb. Fürsten
des Madem. Magdal. Soph. Stockdorf gekommen
ans Theod. Hartmann





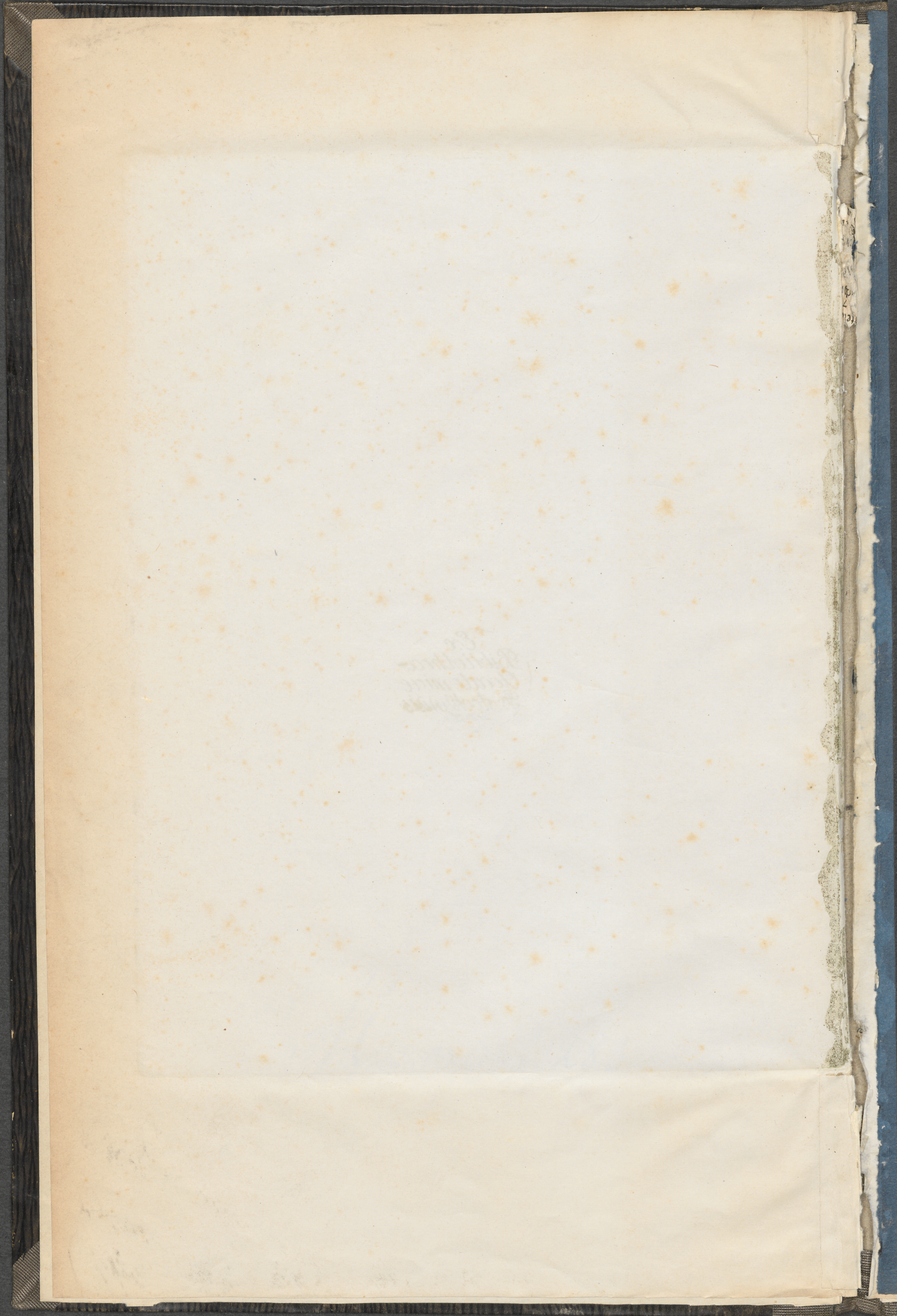
TYCHSEN,
Periculum
faunae
numariae.

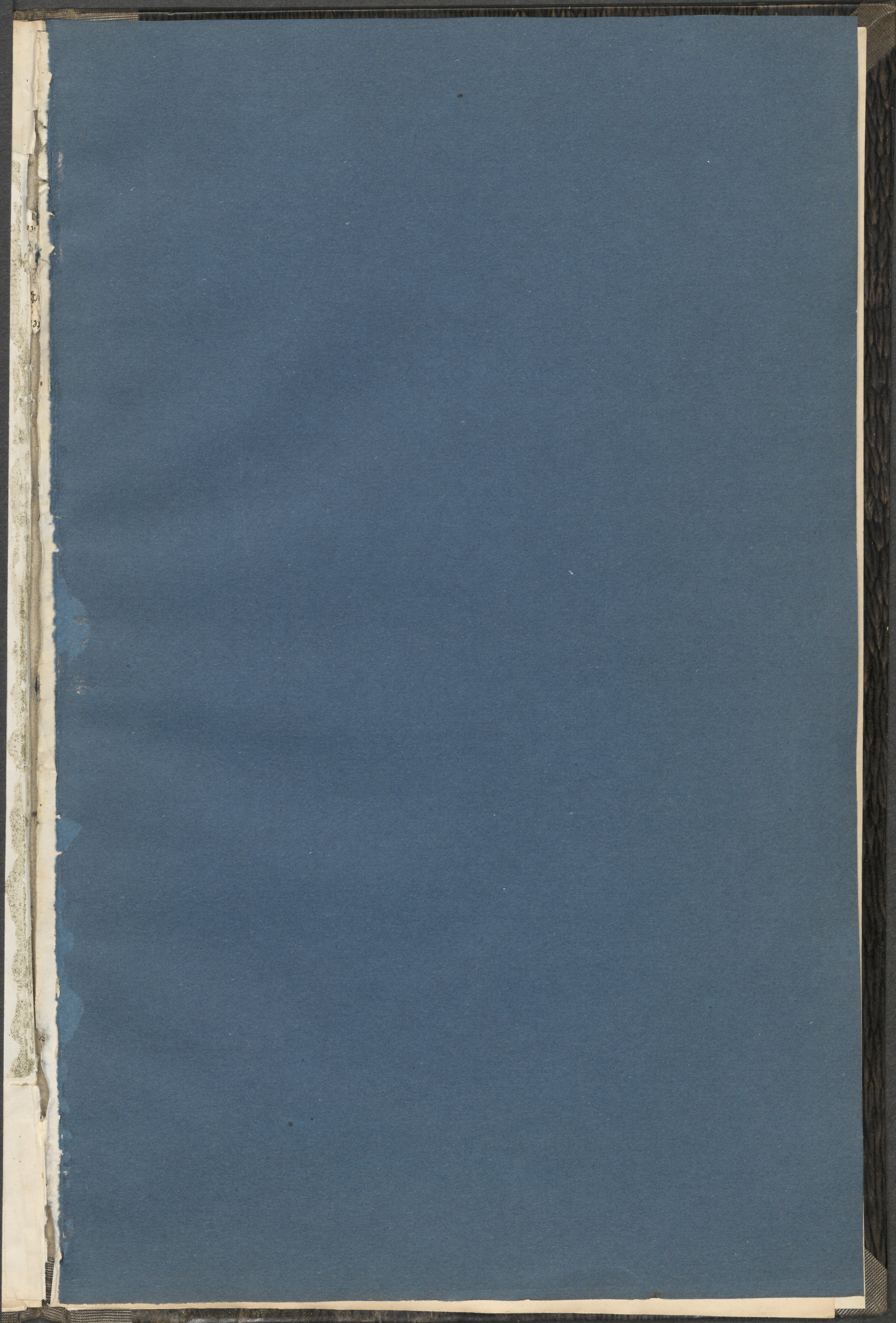
Münische
Inschriften.

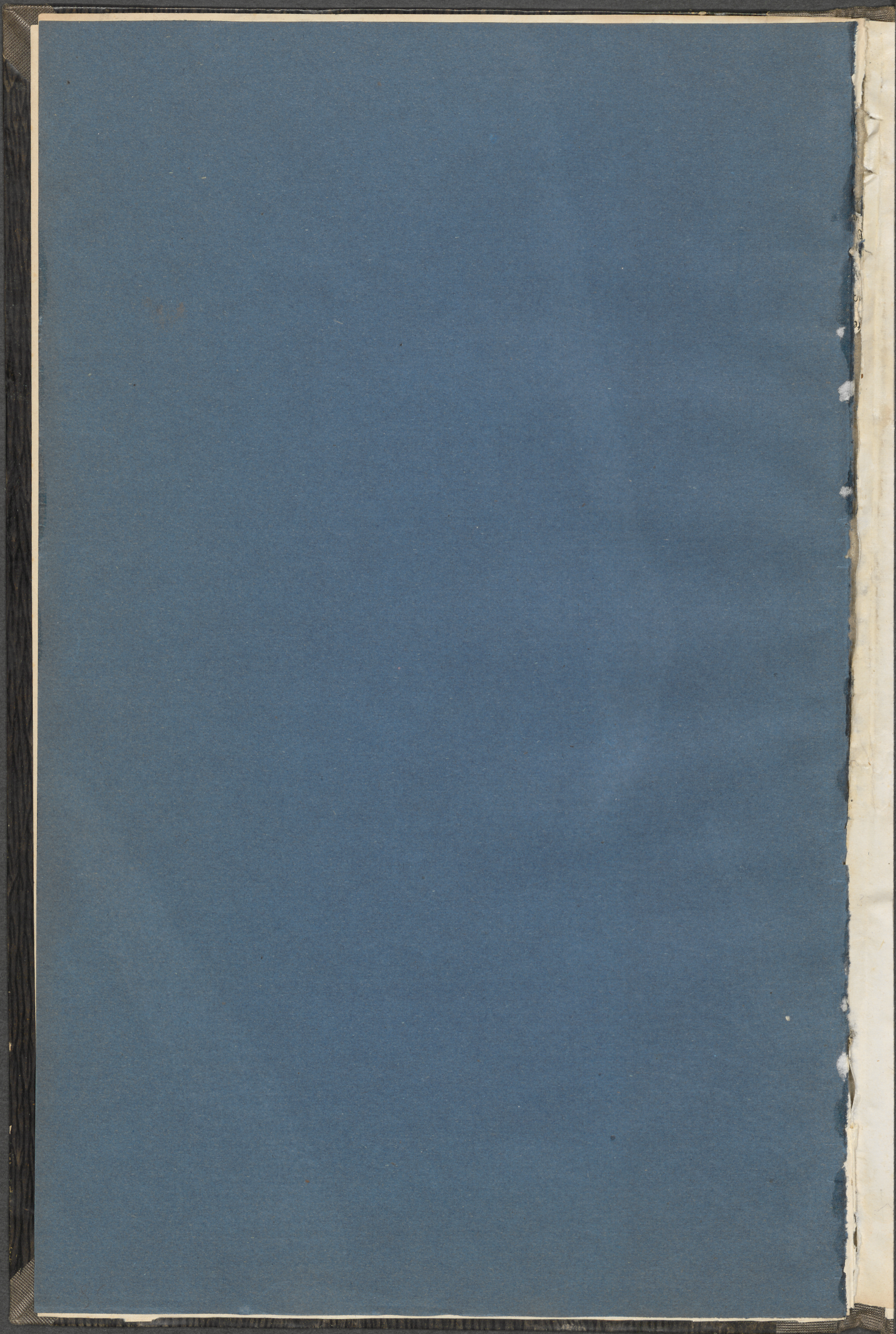
orient. 283.

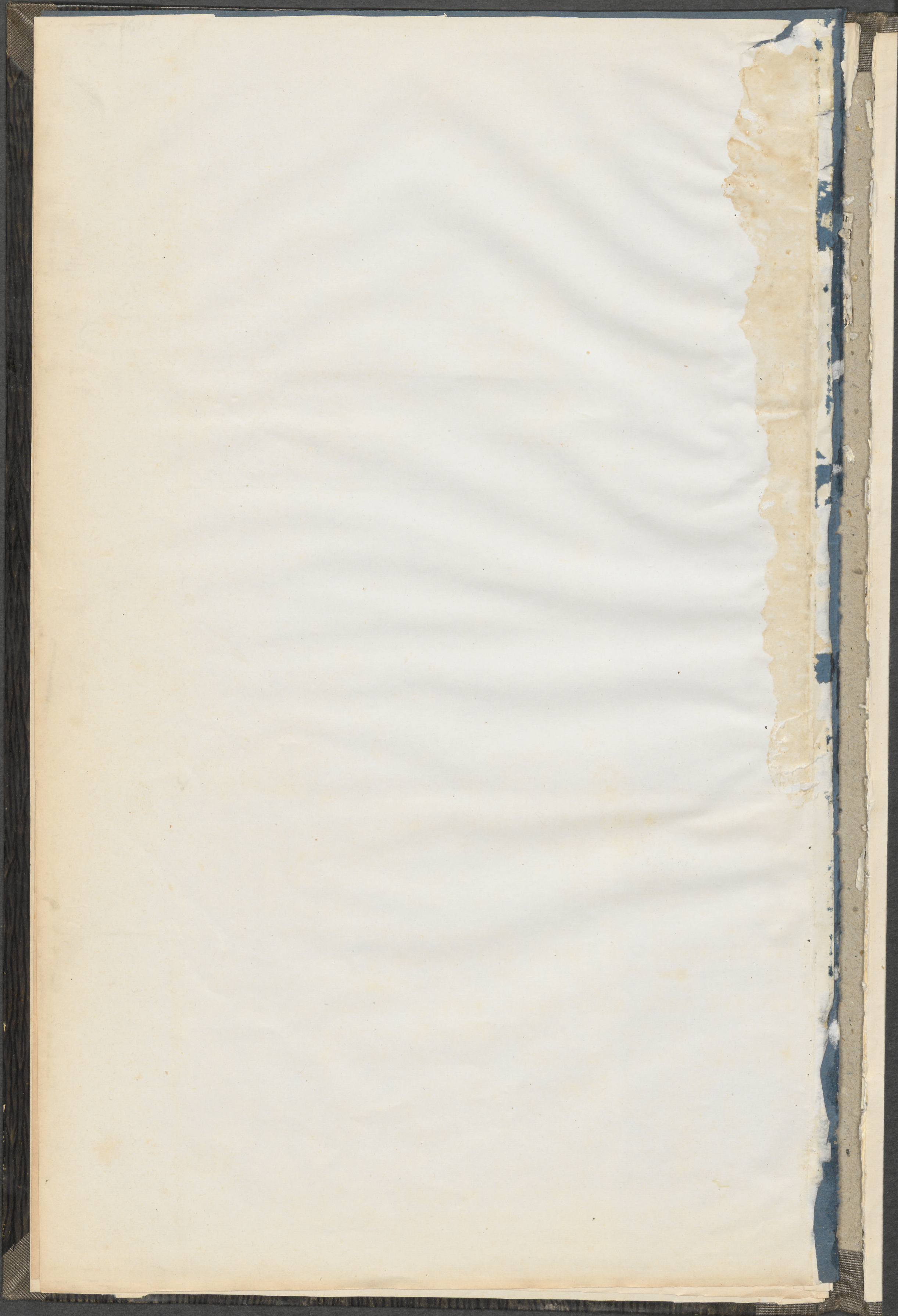
Ms. orient. 283.

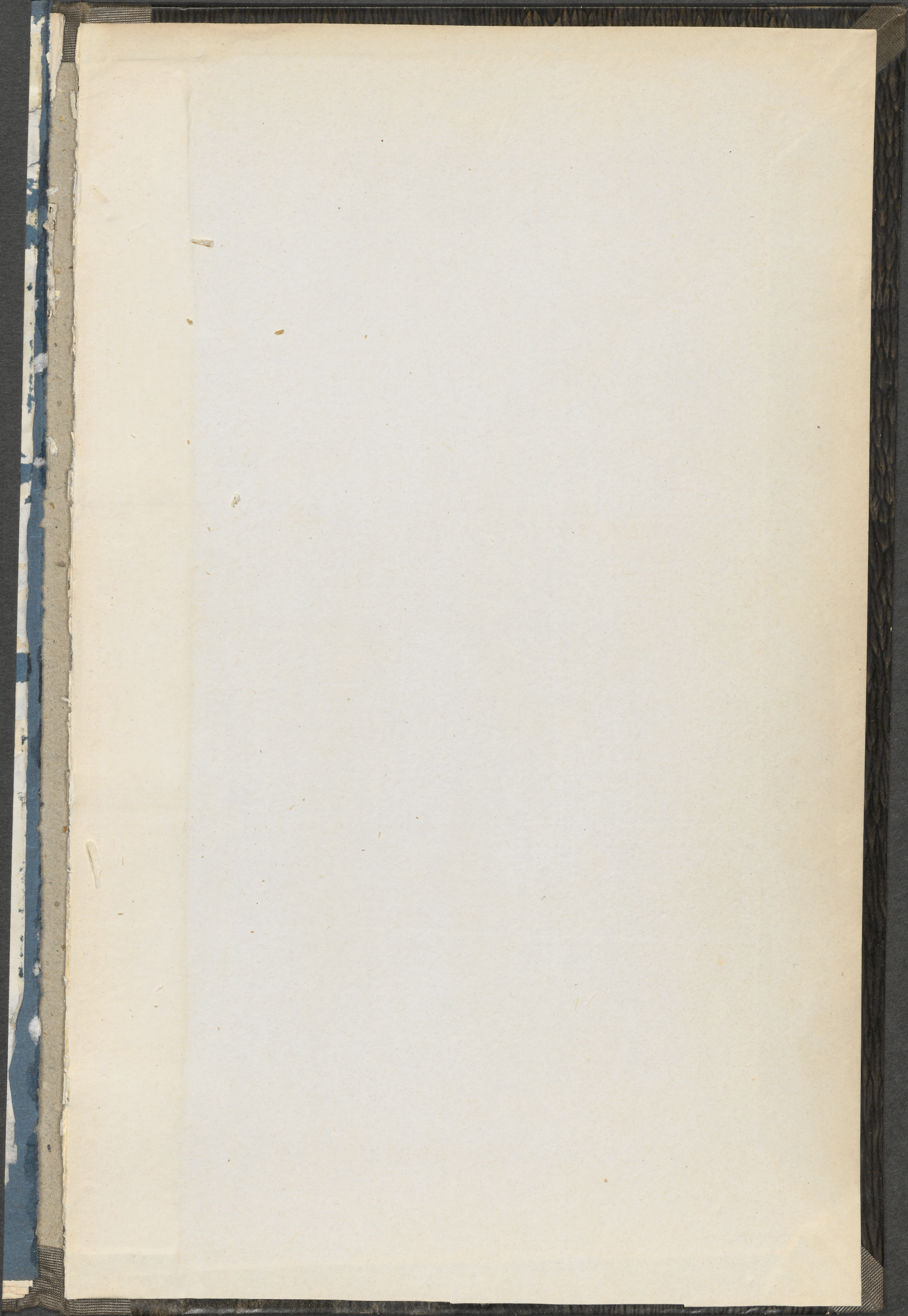
Ex
Bibliotheca
Academica
Rostockensis

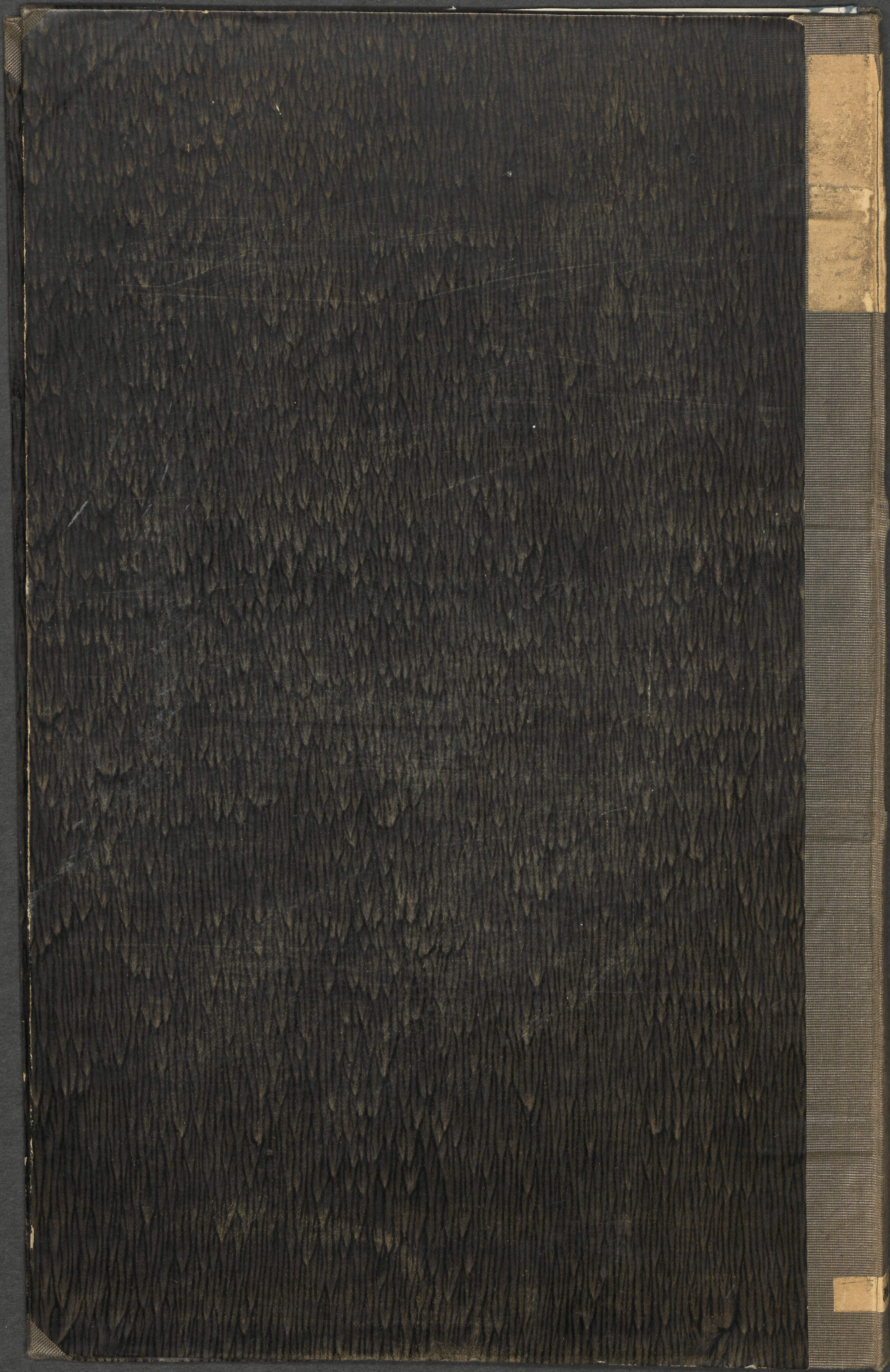












III 6. N. 105.

Rezeptbuch
ringes

von mir gesammelten nicht orientalischen
Leuten und silbernen Medaillen

Og. Tschern

